

### Anleitung zum Anlegen eines naturnahen Beetes

In einem naturnahen Garten werden heimische Wildtiere und Wildpflanzen (Fauna und Flora) besonders gefördert. Die Gestaltung orientiert sich an Vorbildern der Natur. Das Bild eines Naturgartens gleicht meist einem natürlich gewachsenem Raum, die jedoch von Menschenhand geplante, angelegte und gepflegte Räume sind. Bei der Bepflanzung werden einheimische Arten bevorzugt, die langlebig sind und wenig Pflege benötigen. Hierbei spielt vor allem der Standort eine Rolle. Eine standortgerechte Pflanzung ist die Voraussetzung für einen besonders pflegeleichten Garten.

Beim Anlegen eines naturnahen Beetes sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Sowohl bunte Farben, als auch eher zurückhaltende puristische Optiken können problemlos erreicht werden. Gleichzeitig bieten naturnahe Gärten einige Vorteile in punkto Pflege, sind im Gegensatz zu Schottergärten klimafreundlich und dienen heimischen Tierarten als Nahrungsquelle sowie Unterschlupf.



### **1. Abstecken:**

Zunächst steckt man sich an der gewählten Stelle eine Fläche der gewünschten Größe ab, zum Beispiel einen Quadratmeter. Ob rund, quadratisch oder halbrund, ist dabei jedem selbst überlassen.

### **2. Pflanzen kaufen:**

Gepflanzt wird am besten im Herbst, denn dann haben die Pflanzen genügend Zeit anzuwachsen. Es gibt zwar auch die Möglichkeit im Frühjahr zu pflanzen, jedoch müssen die Neupflanzungen dann den Sommer über gut gegossen werden und benötigen somit mehr Pflege. Bei der Auswahl der Pflanzen sollte auf den geplanten Standort geachtet werden, um einen pflegeleichten Garten zu erhalten. Weiter unten finden sich einige Beispieelpflanzen für schattige, halbschattige und sonnige Standorte. Heimische Wildstauden können im Versandhandel bestellt werden. Einige Beispiele für Gärtnereien, welche auch heimische Stauden anbieten sind die Arche-Gärtnerei in Eggelek oder im „Biotop-Fachbetrieb für naturnahes Grün“ in Hamburg.

### **3. Boden vorbereiten**

Vor dem Pflanzen sollte der Boden aufgelockert werden. Vorhandene Grasnarben und Unkraut müssen entfernt werden. Sollte auf der Fläche bereits ein Schottergarten angelegt worden sein, muss zunächst das Schottermaterial und das Vlies entfernt werden. Die Fläche wird hinterher mit neuer Erde bestückt. Bei der Auswahl der Erde sollte man auf die Bedürfnisse der geplanten Pflanzen achten und sich im Zweifel beraten lassen. Dann legt man seine Pflanzen an die Stelle, an der sie später wachsen sollen ab. So sieht man gut, wo sie hinkommen und verzettelt sich nicht.

### **4. Pflanzen:**

Nun beginnt das Pflanzen. Soll das Beet an einer Wand oder einem Zaun entstehen, kommen die höchsten Stauden ganz nach hinten. Ansonsten pflanzt man die hohen Stauden in die Mitte. Dann pflanzt man die Begleitstauden und am vorderen Rand die flachwachsenden Stauden. Nachdem man die bereitgelegten Pflanzen eingesetzt hat, muss mit Erde aufgefüllt und reichlich angegossen werden. Es kann auch helfen, die Stauden vor dem Pflanzen solange in einen Eimer mit Wasser zu tauchen, bis der Ballen schön nass ist.

### **5. Pflege:**

Wenn auf eine standortgerechte Pflanzung der Stauden geachtet wurde, braucht der Garten wenig Pflege. Wichtig ist eine gute Bodenbedeckung, wie in der Natur. Es sollte nicht gehackt, sondern gejätet werden damit sich die Stauden aussäen können und die Lücken geschlossen werden. Das Zurückschneiden der Stauden sollte erst im Frühjahr erfolgen, so haben Insekten im Winter Unterschlupf und die Vögel finden Nahrung.

Quelle: [naturgarten.org](http://naturgarten.org)

Auf der Website [naturgarten.org](http://naturgarten.org) finden Sie Planer, Tipps und weitere Infos zum Thema „naturnahe Gärten“.

Auf der Internetseite [www.floraweb.de](http://www.floraweb.de) können Sie herausfinden, welche Pflanzen heimisch sind und ob diese zu den gefährdeten Arten gehören.

### **Ziel: besonders reduzierter Pflegeaufwand**

Für einen besonders pflegeleichten Garten sollte stets auf eine standortgerechte Pflanzung geachtet werden. Nachfolgend sind Pflanzen und ihre bevorzugten Standorte aufgelistet, um eine solche Gartengestaltung zu erleichtern. Hierbei wurde außerdem darauf geachtet, dass es sich nach Möglichkeit um heimische Wildpflanzen handelt, um heimischen Tier- und Insektenarten einen Lebensraum und Nahrung zu ermöglichen.

### **1. Standort: Sonnig, nährstoffarm, durchlässiger Boden(trocken)**

#### **Stauden:**

Armeria maritima ssp. elongata - **Sand-Grasnelke**  
Campanula rotundifolia - **Rundblättrige Glockenblume**  
Centaurea stoebe – **Rispen-Flockenblume**  
Dianthus deltoides - **Heidenelke**  
Echium vulgare - **Natternkopf**  
Helichrysum arenaria - **Sandstrohblume**  
Jasione montana - **Bergsandglöckchen**  
Petrorhagia saxifraga - **Steinbrechfelsennelke**  
Scabiosa columbaria - **Taubenskabiose**  
Scabiosa ochroleuca - **Gelbe Skabiose**  
Sedum acre, Sedum rupestre, Sedum sexangulare - **Mauerpfeffer-Arten**  
Silene vulgaris – **Taubenkropfleimkraut**  
Stachys recta – **Aufrechter Ziest**  
Thymus serpyllum - **Sandthymian**  
Verbascum densiflorum - **Großblütige Königskerze**  
Veronica teucrium - **Großer Ehrenpreis**

#### **Blumenzwiebeln:**

Allium senescens(montanum) - **Berglauch**  
Muscari botryoides - **Kleine Traubenhyazinthe**  
Tulipa turkestanica - **Gnomen-Tulpe**

#### **Gräser:**

Briza media – **Mittleres Zittergras**  
Koeleria glauca – **Blaues Schillergras**

## Sträucher:

Cytisus scoparius- **Besenginster**

Genista pilosa- **Sandginster**

Genista tinctoria- **Färberginster**

Rosa pimpinellifolia- **Bibernellrose und ihre Sorten**



**2. Standort:** Sonnig, nährstoffreich, durchlässiger Boden(trocken-frisch)

## Stauden:

Calamintha nepeta - **Bergminze**

Centaurea jacea – **Wiesen-Flockenblume**

Euphorbia polychroma – **Vielfarbige Wolfsmilch**

Geranium sanguineum - **Blutstorchschnabel**

Linaria vulgaris – **Gewöhnliches Leinkraut**

Lychnis viscaria – **Pechnelke**

Potentilla recta – **Hohes Fingerkraut**

Salvia pratensis – **Wiesensalbei**

Sedum telephium – **Rote Fetthenne**

Stachys officinalis – **Heilziest**

Teucrium chamaedrys - **Edelgamander**

Verbascum phoeniceum – **Purpur-Königskerze**

### Blumenzwiebeln:

Allium sphaerocephalon - **Kugellauch**

Crocus tommasinianus – **Elfenkrokus**

Muscari botryoides – **Kleine Traubenhyanthe**

Narcissus "Hawera" – **Engelstränennarzisse**

### Gräser:

Calamagrostis x acutifl. Karl Foerster – **Moor-Reitgras Sorte**

Melica ciliata - **Wimperperlgras**

Stipa calamagrostis – **Silberährengras und Sorten**

### Sträucher:

Amelanchier ovalis – **Heimische Felsenbirne**

Chamaecytisus ratisbonensis – **Regensburger Geißklee**

Cytisus nigricans – **Schwarzer Geißklee**

Erica carnea - **Schneeheide**

Rosa glauca – **Rotblättrige Hechtrose**



### 3. Standort: Sonnig-Halbschattig, nährstoffreich, lehmiger Boden(frisch)

#### Stauden:

Angelica archangelica – **Echte Engelwurz**  
Aruncus dioicus – **Wald-Geißbart**  
Astrantia major – **Große Sterndolde (gern kalkhaltiger Boden)**  
Campanula persicifolia – **Pfirsichblättrige Glockenblume**  
Centaurea montana – **Berg-Flockenblume**  
Centaurea pseudophrygia - **Perücken-Flockenblume**  
Dipsacus fullonum – **Wilde Karde**  
Geranium palustris – **Sumpf-Storchschnabel**  
Inula helenium – **Echter Alant**  
Iris sibirica – **Blaue Schwertlilie**  
Malva sylvestris – **Wilde Malve**  
Pimpinella major – **Große Bibernelle**  
Polemonium caerulea – **Blaue Himmelsleiter**  
Pulmonaria officinalis – **Geflecktes Lungenkraut**  
Sanguisorba officinalis – **Großer Wiesenknopf**  
Sedum telephium – **Große Fetthenne**  
Silene dioica – **Rote Lichtnelke**  
Silene latifolia – **Weißer Lichtnelke**  
Thalictrum aquilegifolium – **Akeleiblättrige Wiesenraute**  
Veronica longifolia – **Langblättriger Ehrenpreis**

#### Blumenzwiebeln:

Fritillaria meleagris – **Schachbrettblume**  
Galanthus nivalis – **Kleines Schneeglöckchen**  
Hyacinthoides non-scripta – **Atlantisches Hasenglöckchen**  
Narcissus pseudonarcissus – **Gelbe Narzisse**

#### Gräser:

Calamagrostis varia – **Berg-Reitgras**  
Luzula nivea – **Schneeweiße Hainsimse(Schneemarbel)**  
Molinia arundinacea – **Hohes Pfeifengras + Sorten**  
Molinia caerulea – **Pfeifengras + Sorten**

#### Sträucher:

Berberis vulgaris – **Berberitze**  
Genista tinctoria – **Färberginster**  
Rhamnus frangula - **Faulbaum**  
Ribes nigrum – **Schwarze Johannisbeere**

Rosa gallica – **Essigrose**

Sambucus nigra – **Schwarzer Holunder**

Viburnum opulus – **Gewöhnlicher Schneeball (auch Zwergform „Compactum“)**



**4. Standort:** Sonnig-Halbschattig, nährstoffarm-reich, feucht

**Stauden:**

Althaea officinalis – **Echter Eibisch**

Caltha palustris - **Sumpfdotterblume**

Filipendula ulmaria – **Echtes Mädesüß**

Geranium palustre – **Sumpfstorchschnabel**

Inula britannica - **Wiesenalant**

Iris pseudacorus - **Sumpfschwertlilie**

Lythrum salicaria – **Blutweiderich**

Polygonum bistorta - **Wiesenknöterich**

Succisa pratensis – **Teufelsabbiss**

**Blumenzwiebeln:**

Fritillaria meleagris – **Schachbrettblume**

Leucojum vernalis – **Märzenbecher**

Leucojum aestivum – **Sommerknotenblume**

### Gräser:

Carex pendula – **Hänge-Segge**

Juncus glaucus – **Blau-Binse**

Luzula nivea – **Schneeweiße Hainsimse**

Molinia caerulea – **Pfeifengras + Sorten**

### Sträucher:

Erica tetralix – **Glockenheide**

Ledum palustre – **Sumpfporst**

Myrica gale – **Gagelstrauch**

Rhamnus frangula – **Faulbaum**

Salix aurit – **Ohrweide**



**5. Standort:** Halbschattig, nährstoffreich, humos, frisch

### Stauden:

Aconitum napellus – **Blauer Eisenhut**

Agrimonia procera – **Großer Odermennig**

Alchemilla vulgaris – **Echter Frauenmantel**

Astrantia major – **Große Sterndolde (gern kalkhaltiger Boden)**



Convallaria majalis - **Maiglöckchen**  
Digitalis purpurea – **Roter Fingerhut**  
Galium sylvaticum – **Wald-Labkraut**  
Primula elatior – **Wald-Schlüsselblume**  
Pulmonaria officinalis – **Geflecktes Lungenkraut**  
Prunella vulgaris – **Kleine Braunelle**  
Salvia glutinosa – **Klebriger Salbei**  
Silene dioica – **Rote Lichtnelke**  
Stellaria holostea – **Große Sternmiere**  
Teucrium scorodonia – **Salbei-Gamander**  
Thalictrum aquilegifolium – **Akeleiblättrige Wiesenraute**

### **Blumenzwiebeln:**

Anemone blanda – **Blaue Frühlingsanemone**  
Chionodoxa luciliae+forbesii – **Schneeglantz**  
Hyacinthoides non scripta – **Englisches Hasenglöckchen**  
Narcissus pseudonarcissus ssp. Obvallaris – **Tenby Narzisse**

### **Gräser:**

Luzula pilosa – **Behaarte Hainsimse**  
Luzula sylvatica – **Wald-Hainsimse**  
Molinia arundinacea – **Hohes Pfeifengras + Sorten**

### **Sträucher:**

Crataegus monogyna "Compacta" – **Kugel-Weißdorn**  
Ribes rubrum – **Rote Johannisbeere**  
Rosa gallica – **Essigrose**  
Rosa glauca – **Rotblättrige Hechtrose**  
Rosa pendulina – **Alpen-Rose**



## **6. Standort: Schattig, nährstoffreich, humos, frisch**

Schattige Standorte gelten als schwierig zu bepflanzen, doch auch für diese Ecken im Garten gibt es angepasste Pflanzen. Durch die richtige Auswahl von Pflanzen stellen Blüten und Blattschmuck kein Problem mehr dar. Ein Waldgarten wirkt natürlich und kühlt die Umgebung an heißen Tagen. Außerdem benötigt er wenig Pflege und bietet ausgezeichnete Unterschlupfmöglichkeiten für Insekten, Vögel und andere Tiere.

### **Stauden:**

*Aquilegia vulgaris* oder *atrata* – **Akelei**

*Asarum europaeum* – **Europäische Haselwurz**

*Campanula latifolia* – **Breitblättrige Glockenblume (gern kalkhaltiger Boden)**

*Campanula trachelium* – **Nesselblättrige Glockenblume**

*Doronicum pardalianches* – **Kriechende Gemswurz**

*Galium odoratum* – **Waldmeister**

*Geranium nodosum* – **Knotiger Bergstorchschnabel**

*Geranium phaeum* – **Brauner Storchschnabel (auch an trockenen Standorten)**

*Helleborus foetidus* – **Palmbblatt-Nieswurz (auch trockenen Standorten)**

*Hepatica nobilis* - **Leberblümchen**

*Hesperis matronalis* – **Nachtviole**

*Lamium maculatum* – **Gefleckte Taubnessel**

*Lathyrus vernus* – **Frühlings-Platterbse**

*Lunaria rediviva* – **Ausdauerndes Silberblatt (Mondviole)**

*Maianthemum bifolium* - **Zweiblättriges Schattenblümchen**

Polemonium caerulea – **Blaue Himmelsleiter (auch weiße Sorte Alba)**

Polygonatum multiflorum – **Vielblütiger Salomonsiegel**

Primula vulgaris – **Stängellose Schlüsselblume**

Stachys sylvatica – **Waldziest**

### **Blumenzwiebeln:**

Allium ursinum – **Bärlauch**

Anemone nemorosa - **Buschwindröschen**

Corydalis cava – **Hohler Lerchensporn**

Corydalis solida – **Fingerlerchensporn**

Eranthis hyemalis – **Winterling**

Galanthus nivalis – **Kleines Schneeglöckchen**

Scilla bifolia – **Zweiblättriger Blaustern**

### **Gräser:**

Brachypodium sylvaticum – **Wald-Zwenke**

Carex pendula – **Hängende Segge**

Carex umbrosa - **Schattensegge**

Deschampsia cespitosa – **Rasenschmiele**

Luzula nivea– **Schneeweiße Hainsimse (Schneemarbel)**

### **Farne:**

Athyrium filix- femina - **Waldfrauenfarn**

Dryopteris abbreviata - **Kleiner Wurmfarn**

Polypodium vulgare - **Gemeiner Tüpfelfarn**

### **Sträucher:**

Daphne mezereum – **Seidelbast**

Lonicera xylosteum – **Rote Heckenkirsche**

Ribes nigrum – **Schwarze Johannisbeere**

Viburnum opulus – **Gewöhnlicher Schneeball (auch Zwergform „Compactum“)**



**Ziel: schlichte Eleganz, puristisch ohne Schotter und pflegeleicht (Standorte 1 und 2)**

Die folgenden Pflanzen können so kombiniert werden, dass eine ähnliche puristische Optik wie in einem Schottergarten entsteht. Gleichzeitig sind sie sehr gut geeignet für die Standorte 1 und 2. Kühle Farben und silbern schimmernde Gräser sowie symmetrische Wolfsmilchgewächse mit dezenten Farbtupfern durch Malven oder Wiesensalbei sind nicht nur pflegeleicht, sondern auch optisch zurückhaltend.

**Stauden:**

- Achillea nobilis – **Edle Schafgarbe(heimisch)**
- Anthemis marschalliana – **Silbrige Hundskamille**
- Echinops ritro `Veitch's Blue´
- Eryngium giganteum – **Elfenbeindistel**
- Euphorbia myrsinites - **Walzen-Wolfsmilch**
- Malva moschata - **Moschusmalve(heimisch)**
- Nepeta faassenii - **Blauminze**
- Pulsatilla vulgaris – **Kuhschelle(heimisch)**
- Salvia nemorosa – **Steppensalbei(heimisch) und Sorten**
- Salvia pratensis - **Wiesensalbei(heimisch)**
- Stachys byzantina – **Wollziest**
- Tanacetum haradjanii - **Silberblatt-Margerite**

*Verbascum lychnitis* – **Mehlige Königskerze(heimisch)**

**Blumenzwiebeln:**

*Allium senescens* ssp. *montanum* – **Berglauch(heimisch)**

*Tulipa whitallii* – **Wildtulpe**

**Gräser:**

*Festuca cinerea glauca* – **Blauschwingel**

*Koeleria glauca* – **Blaues Schillergras**

*Stipa pennata* – **Echtes Federgras**

*Stipa capillata* – **Büschelfedergras**

**Halbstrauch:**

*Lavandula angustifolia* - **Lavendel**

*Salvia officinalis* – **Echter Salbei**

**Sträucher:**

*Buddleja* – **Sommerlieder auch Zwerg-Sorten**

*Salix purpurea* - **Purpur-Weide**



## **Bodendecker**

Eine weitere Möglichkeit für einen pflegeleichten Garten ist der Einsatz von Bodendeckern. Diese sind niedrig und dicht im Wuchs, sodass ungewünschte Kräuter unterdrückt werden. Bei Bodendeckern sollte zudem immer auf die Wuchsstärke geachtet werden, damit sie die anderen Pflanzen im Beet nicht verdrängen.

### **Sonniger Standort:**

Dianthus deltoides - **Heidenelke**

Euphorbia cyparissias - **Zypressenwolfsmilch**

Geranium sanguineum – **Blutstorchschnabel**

Helianthemum apenninum – **Weißes Sonnenröschen**

Helianthemum nummularium – **Gelbes Sonnenröschen**

Hieracium pilosella – **Kleines Habichtskraut**

Lamium album – **Weißes Taubnessel**

Saponaria ocymoides – **Rotes Seifenkraut**

Sedum reflexum – **Tripmadam**

Teucrium chamaedrys - **Edelgamander**

Thymus pulegioides – **Feld-Thymian**

Veronica teucrium – **Großer Ehrenpreis**



### Halbschattiger Standort:

Ajuga reptans – **Kriechender Günsel**  
Campanula poscharskyana – **Hängepolsterglockenblume**  
Convallaria majalis - **Maiglöckchen**  
Fragaria vesca – **Walderdbeere**  
Geranium sanguineum – **Blutstorchschnabel**  
Lamium album – **Weißes Taubnessel**  
Lysimachia nummularia - **Pfennigkraut**  
Prunella vulgaris – **Kleine Braunelle**  
Pulmonaria officinalis – **Geflecktes Lungenkraut**  
Stellaria holostea – **Große Sternmiere**  
Teucrium scorodonia – **Salbei-Gamander**  
Veronica teucrium – **Großer Ehrenpreis**  
Vinca minor – **Kleines Immergrün**



### Schattiger Standort:

Asarum europaeum – **Europäische Haselwurz**  
Corydalis lutea – **Gelber Lerchensporn**  
Galium odoratum – **Waldmeister**  
Hedera helix - **Efeu**  
Lamium maculatum – **Gefleckte Taubnessel**

**Maianthemum bifolium - Zweiblättriges Schattenblümchen**





